

„Beim nächsten Sommerfest wird es etwas unruhiger sein“

SCHNEEBERG (AH). Während des diesjährigen Sommerfestes im Altenpflegeheim „Gut Gleesberg“ gab der Geschäftsführer der „Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft“, Wolfgang Wingendorf, einen Ausblick auf diese Veranstaltung im nächsten Jahr.

„Dann werden wir es nicht ganz so ge-



Wolfgang Wingendorf.

mütlich haben wie heute, denn wir beginnen in diesem Jahr mit dem Bau eines weiteren Hauses. Damit können wir die Kapazität unserer Einrichtung in Schneeberg noch wirtschaftlicher gestalten.“

Heimleiter Jens Bretschneider, der neben Bürgermeister Frieder Stimpel auch den Pfarrer der Neustädter Kirchgemeinde, Joachim Krönert, begrüßte, freut sich, „dass im Neubau auch ein würdevoller Andachtsraum entstehen wird.“

Während der 24. Auflage des Sommerfestes konnten die Bewohner und ihre Gäste unter anderem ihr eigenes Stück Seife gießen. Das Neustädter Werkhaus betreute dieses Angebot, das auch vom Geburtstagskind des Tages, der 89-jährige Hildegard Wiesner, genutzt wurde.

Verwaltungsmitarbeiterin Katrin Mothes (li) vom „Gut Gleesberg“ und Bianca Leucht (re) vom „Werkhaus“ gießen gemeinsam mit Hildegard Wiesner Seife: „Na, wenn das so einfach ist“, freut sich die Jubilarin. Fotos: Haeßler

